

Hist. lit.

2878

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
SOMMER-SEMESTER 1891.



MÜNCHEN.

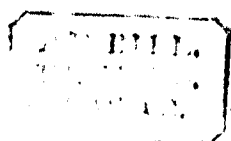
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
SOMMER-SEMESTER 1891.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



I. Theologische Fakultät.

- Prof., geistl. Rat Dr. Alois **Schmid**: Christologie, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht [Fortsetzung: Regierung der kath. Kirche], fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) bayerisches Volksschulwesen, Samstag von 11—12 Uhr, publice; 3) kirchenrechtliche Übungen, Samstag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moralthologie (spezieller Teil), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theologischen Summa des hl. Thomas von Aquin, Samstag von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Bach**: 1) Pädagogik: Geschichte und Theorie der Erziehung, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) pädagogisches Praktikum, zweimal wöchentlich, publice.
- Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung kleinerer vorexilischer Propheten, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) chaldäische oder syrische Lektüre, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, publice.
- Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andr. **Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Liturgik), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Dienstag von 3—4 Uhr; 2) Kirchenmusik, Theorie, Samstag von 7—8 Uhr; 3) ästhetisches Praktikum, Freitag von 11—12 Uhr; 4) Buss sakrament, Verwaltung, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr; 5) homiletisches Seminar, Übungen, Mittwoch von 2—4 Uhr.
- Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Einleitung in das Neue Testament, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) ausgewählte Abschnitte aus der biblischen Archäologie, Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte, von der Reformation bis zur französischen Revolution, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr; 2) kirchenhistorische Übungen (im Seminar), Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Atzberger**: Dogmatik (spezielle Sakramentenlehre und Eschatologie), viermal wöchentlich von 5—6 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Heimbucher**: 1) Geschichte und Verfassung des Benediktinerordens und der Orden mit Benediktinerregel, Freitag von 3—4 Uhr, publice; 2) Repetitorium aus der gesamten Theologie mit besonderer Rücksichtnahme auf die seelsorgliche Praxis, für Kandidaten des III. Kurses, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr.

II. Juristische Fakultät.

- Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter **v. Planck**: Strafprozessrecht, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. Paul **v. Roth**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **v. Maurer**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (mit Benützung seines Handbuchs des Reichszivilprozesses, allgemeiner Teil, Stuttgart 1879), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Samstag von 8—10 Uhr; 2) konversatorische Übungen im Zivilprozess, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr; 3) die Lehre von den Rechtsmitteln, Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Prof., Geheimer Justizrat Dr. v. **Bechmann**: 1) Pandekten II. Teil (Familien- und Erbrecht), fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Institutionen des römischen Rechts mit encyklopädischer Einleitung in die Rechtswissenschaft, sechsmal von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Römisches Obligationenrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) exegetische und praktische Übungen im juristischen Seminar, zweimal wöchentlich von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Sicherer**: 1) Deutsches Handels- und Wechselrecht, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Kirchenrecht, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr.
- Prof., k. k. österr. Regierungsrat Dr. **Ullmann**: 1) Völkerrecht, wöchentlich fünfstündig, von 11—12 Uhr; 2) Die Vermögensdelikte, wöchentlich zweistündig.
- Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Rechtsencyklopädie mit besonderer Berücksichtigung der Forstkandidaten, fünfmal von 11—12 Uhr; 3) Konversatorium und Praktikum aus dem Staatsrecht und Kirchenrecht, Samstag von 7—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Birkmeyer**: 1) Rechtsphilosophie, an den ersten vier Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) Strafrecht, täglich von 10—11 Uhr; 3) Konversatorium über den besonderen Teil des Strafrechts, Freitag nachmittags von 5—7 Uhr.
- Prof. Dr. Max **Seydel**: 1) Reichsstaatsrecht, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayerischen Verwaltungsrechts (nach seinem Grundrisse), sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Freitag von 11—12¹/₂ Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Hellmann**: 1) Geschichte des römischen Rechts (äussere und innere Rechtsgeschichte), viermal von 7—8 Uhr; 2) Pandektenrepetitorium II. Teil (Erbrecht, Familienrecht, Sachenrecht), Montag, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr; 3) das Recht der Zwangsvollstreckung im deutschen Zivilprozess, viermal von 8—9 Uhr; 4) im juristischen Seminar: Übungen aus dem Zivilprozessrecht, in näher zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Dr. **Grueber**: Exegetische Übungen aus dem Corpus juris civilis, wöchentlich zweistündig, publice.
- Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. **Löwenfeld**: Pandekten, allgemeiner Teil und Sachenrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr.

- Privatdozent, k. Landgerichtsrat Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über schwierigere Materien des Strafrechts (insbesondere aus dem allgemeinen Teil) und des Strafprozessrechts, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr (privatissime); 2) allgemeines Staatsrecht, viermal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. **Kleinfeller**: 1) Zivilprozessrecht, wöchentlich siebenstündig, privatim; 2) Konkursrecht und Konkursverfahren, zweistündig, privatim; 3) Konversatorium über Strafrecht, zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Rehm**: 1) Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr; 2) preussisches Staatsrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 3) Konversatorium über öffentliches Recht, dreistündig.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof., Geheimer Rat, Direktor des k. Nationalmuseums Dr. Wilhelm Heinr. Ritter v. **Riehl**: 1) System der Staatswissenschaft und Politik, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Kulturgeschichte der Renaissance- und Reformationszeit, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Gayer**: 1) Waldbau und Waldpflege II, wöchentlich einmal von 9—10 Uhr, im oberen Hörsaal der forstl. Versuchsanstalt; 2) Forstbenutzung, wöchentlich viermal, im oberen Hörsaal der forstl. Versuchsanstalt; 3) waldbauliche Exkursionen, an besonders festzusetzenden Tagen.
- Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Meteorologie und Klimatologie mit Rücksicht auf die Standortslehre, nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Pflanzenchemie mit Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft: Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, Dienstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Franz v. **Baur**: 1) Rentabilitätsberechnung der Waldungen (forstliche Statik), Montag und Dienstag von 8—9 Uhr; 2) über forstliches Versuchswesen in Verbindung mit Übungen aus der Waldwertrechnung und Baum- und Bestandesschätzung, Montag von 4—6 Uhr. Beide Vorlesungen Amalienstrasse 67. 3) Forstliche Exkursionen, an besonders auszuwählenden Tagen.
- Prof. Dr. **Hartig**: Pflanzenkrankheiten, dreistündig, Donnerstag von 10—11 Uhr, Freitag von 8—9 und 10—11 Uhr, Amalienstr. 67/I.
- Prof. Dr. **Weber**: 1) Geodäsie, Montag, Dienstag und Mittwoch von 4—5 Uhr, im oberen Hörsaal Amalienstr. 67/II; 2) Wegebaukunde, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, daselbst; 3) praktische Übungen in Vermessungen (publice), nach jedesmaliger Ankündigung der Exkursionen.

- Prof. Dr. **Lehr**: 1) Finanzwissenschaft, fünfstündig, von 10—11 Uhr; 2) Volkswirtschaftslehre II (Land- und Forstwirtschaft, Gewerbe, Verkehr), vierstündig, von 11—12 Uhr; 3) Forststatistik, 1—2stündig.
- Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre I), fünfstündig, von 10—11 Uhr; 2) Einleitung in die Statistik und ausgewählte Kapitel der Bevölkerungsstatistik, 1—2stündig; 3) nationalökonomische Übungen, einmal.
- Privatdozent Dr. **Freih. v. Tubeuf**: 1) Forstliche Kulturpflanzen und Forstunkräuter, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Anatomie des Holzes mit Übungen in der speziellen Xylotomie, Mittwoch von 10—11 Uhr, privatim; 3) botanisches Repetitorium mit forstbotanischen Bestimmungsübungen, Montag von 9—11 Uhr, privatim; 4) mikroskopisches Praktikum zur Einführung in das Studium der Kryptogamenkunde und Phytopathologie, Freitag nachmittags, privatim; 5) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten im botanischen Arbeitssaal, täglich, privatissime; 6) botanische Exkursionen, an besonders festzusetzenden Tagen, publice. Nr. 1—5 Amalienstr. 67/I.
- Privatdozent Dr. **Wasserrab**: 1) Finanzfragen der Gegenwart, einstündig, privatim; 2) die soziale Frage und die deutsche Sozialpolitik, einstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Kast**: 1) Repetitorium aus der forstlichen Produktionslehre, einstündig, privatim, Amalienstr. 67; 2) Forstschutz, zweistündig, privatim, Amalienstr. 67; 3) Exkursionen, an besonders festzusetzenden Tagen, publice.

IV. Medizinische Fakultät.

- Prof., Geheimer Rat Dr. F. Ch. v. **Rothmund**: Liest nicht.
- Prof. Dr. Franz **Seitz**: Medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr, im Reisingerianum.
- Prof., Obermedizinalrat Dr. L. A. **Buchner**: 1) Pharmazeutisch-chemische Präparatenkunde, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr; 3) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, wöchentlich fünfmal, vormittags und nachmittags; 4) Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, im Reisingerianum.
- Prof., Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**: 1) Vorträge über Hygiene, Montag bis Freitag, täglich morgens von 7—8 Uhr; 2) Laboratorium für Vorgerücktere, täglich, in noch zu bestimmenden Stunden. Im hygienischen Institute, Findlingstrasse 34.

- Prof. Dr. Aug. v. **Rothmund**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Augenoperationskursus (privatissime); 3) ophthalmoskopischer Kurs (privatissime). Alles in der Universitätsaugenklinik.
- Prof., Obermedizinalrat Dr. v. **Voit**: 1) Physiologie, Teil II (Nerven, Sinnesorgane, Muskeln), täglich von 8—9 Uhr, privatim; 2) physiologische Übungen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten für Geübte, täglich von 8—1 Uhr und 2—6 Uhr. Alles im physiologischen Institute.
- Prof., Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER), privatim; 3) diagnostischer Kursus für Vorgerückte, zweimal wöchentlich, privatissime; 4) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER, täglich von morgens 8—6 Uhr abends, unentgeltlich.
- Prof., Geheimer Medizinalrat, Direktor Dr. **Winckel**: 1) Geburtshilfe, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr, privatim; 2) gynäkologische Klinik mit Touchierstunden und Besuchen der Wöchnerinnen und besonderen Operationsstunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr; 3) gynäkologischer Operationskurs, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr. Alles in der Universitäts-Frauenklinik, Sonnenstr. 16.
- Prof. Dr. Ritter v. **Kupffer**: 1) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, privatim; 2) Kursus der Histologie des Menschen, zwölfstündig, in drei Abteilungen zu je 4 Stunden, täglich von 11—1 Uhr, privatissime; 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—3 Uhr, privatissime; 4) histologisches Seminar, Samstag von 9—10 Uhr, privatissime und gratis. Alles im anatomischen Institute.
- Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie, II. Teil (Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane), täglich von 7—8 Uhr, privatim; 2) topographisch-chirurgische Anatomie, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, privatim; 3) topographisch-anatomischer Kursus mit Präparation der Regionen, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime; 4) über das Gehirn der Wirbeltiere, einstündig, publice; 5) Arbeiten für Geübte, privatissime. Alles im anatomischen Institute.
- Prof., Obermedizinalrat Dr. **Bollinger**: 1) Spezielle pathologische Anatomie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, täglich, in drei Abteilungen: I. Abteilung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; II. Abteilung, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; III. Abteilung für gerichtliche Medizin, Montag und Donnerstag von 11—12½ Uhr, privatissime; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. SCHMAUS, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis; 5) über Zoonosen und Fleisch-

- nahrung mit Demonstrationen, Samstag von 10—11 Uhr, privatissime. Nr. 1—4 im pathologischen Institute, Nr. 5 im hygienischen Institute.
- Prof., Direktor Dr. **Grashey**: 1) Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, in der Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Reisingerianum.
- Prof. Dr. Joseph **Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, täglich, ausgenommen Samstag, von 8—9 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, Stunden nach Vereinbarung. (privatissime.) In Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. **Ziemssen**; 4) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Verdauungsapparates, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim, (s. Geheimrat Prof. Dr. von **Ziemssen**); 5) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. **Ziemssen**.
- Prof., Oberstabsarzt 1. Kl. à l. s. Dr. **Angerer**: 1) Chirurgische Klinik; täglich von 8—9 Uhr, im Neubau der chirurgischen Klinik; 2) chirurgische Operationslehre und Operationskursus, täglich von 4—6 Uhr in der Anatomie.
- Ausserord. Prof., Direktor Dr. **Heinr. Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, publice; 3) Vorträge über Kinderkrankheiten, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr; 4) Kursus der Impftechnik, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Amann**: 1) Gynäkologische Klinik, dreimal wöchentlich, im gynäkolog. Hörsaal des Neubaues für die chirurg. Klinik; 2) gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3½ Uhr, im Reisingerianum; 3) geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, in der Universitätsfrauenklinik.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes, der Nasen-Rachenhöhle, der Luftröhre etc., Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Instituts; 2) laryngoskopischer und rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kurs), Sonntag von 10—12 Uhr, ebendasselbst.
- Ausserord. Prof. Dr. **Tappeiner**: 1) Toxikologie, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Arzneiverordnungslehre mit praktischen Übungen, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) pharmakologischer Experimentalkurs, Mittwoch von 11—1 Uhr, pro Reisingeriano; 4) Arbeiten im pharmakologischen Laboratorium, täglich von 9—1 Uhr und 2—5 Uhr, privatissime aber unentgeltlich.
- Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Hautkrankheiten, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Friedrich Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, privatim, Dienstag von 10—12 Uhr; 2) otiatrische Demonstrationen, privatissime und gratis, Freitag von 11—1 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Hygienisches Praktikum, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr; 2) bakteriologischer Kurs mit Vorträgen über Morphologie und Physiologie der Bakterien, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. Hans **Buchner**; 3) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium, täglich von 8—1 und 3—6 Uhr; 4) hygienische Exkursionen.

Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: 1) Klimatotherapie, Hydro-Balneotherapie, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice, im Hörsaal des klin. Instituts; 2) Klinik der Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens, der Nase etc., Dienstag und Freitag von 6—7½ Uhr, privatim, im Reisingerianum.

Ausserord. Prof., k. Landgerichtsarzt Dr. **Messerer**: 1) Gerichtliche Medizin, vierstündig, privatim; 2) Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern, zweistündig, privatissime; 3) gerichtsärztliches Praktikum und Repetitorium, zweistündig, privatissime.

Privatdozent Dr. Dom. **Hofer**, qu. Prof. der k. Zentraltierarzneischule: Liest nicht.

Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, zweimal wöchentlich, publice.

Privatdozent, k. Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, zweimal wöchentlich, privatissime, im Reisingerianum; 2) über die Erkrankungen des Augenhintergrundes, einmal wöchentlich, publice, im Reisingerianum; 3) Ambulatorium für Augenranke, zweimal wöchentlich, privatissime und gratis, in seiner Wohnung, Landwehrstrasse 37.

Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. Hans **Buchner**: Bakteriologischer Kurs, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. **EMMERICH**, vierstündig, privatissime.

Privatdozent Dr. **Herzog**: Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, zweimal wöchentlich, privatissime, im Hörsaal des pathologischen Institutes.

Privatdozent Dr. Max **Stumpf**: 1) Geburtshilflicher Operationskursus, 5—7stündig, je nach der Zahl der Teilnehmer, privatissime; 2) Krankheiten der Eierstöcke, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. v. **Hösslin**: Pathologie und pathologische Anatomie der Zirkulationsorgane, zweistündig.

Privatdozent Dr. **Gessler**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Passet**: 1) Orthopädie mit Demonstrationen, zweistündig, publice; 2) Krankheiten der Harnröhre und Blase mit Übungen im Katheterisieren und Elektro-Endoskopieren, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Kopp**: 1) Pathologie und Therapie der Gonorrhoe und ihrer Komplikationen, publice, Dienstag von 8—9 Uhr; 2) Pathologie und Therapie der Syphilis, zweimal wöchentlich, privatim, von 6—7 Uhr; 3) praktischer Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten, privatissime, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.

- Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. Karl **Seydel**: 1) Kriegschirurgie, publice, Mittwoch von 4—5 Uhr, im Reisingerianum; 2) Verbandkurs mit eingehender Besprechung der Lehre von den Frakturen und Luxationen, privatissime, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Klaussner**: 1) Kursus der Verband- und Instrumentenlehre mit Besprechung der Frakturen und Luxationen, privatim; 2) Kursus der Rachen-, Kiefer-, Mund- und Zahnkrankheiten mit Übungen im Extrahieren der Zähne, privatim; 3) (eventuell) chirurgische Propädeutik, privatim; 4) (eventuell) chirurgische Poliklinik.
- Privatdozent Dr. Karl **Seitz**: 1) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, zweistündig; 2) Kurs der Perkussion und Auskultation, für Anfänger, zweistündig; 3) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde, publice; 4) Poliklinik der Kinderkrankheiten.
- Privatdozent Dr. **Schlösser**: 1) Verletzungen des Auges, deren Folgen und forense Bedeutung, einstündig, publice; 2) Augenoperationslehre und Augenoperationskurs, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. ROTHMUND, vierstündig, privatissime; 3) Augenspiegelkurs, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. ROTHMUND, zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kursus geburtshilflicher Operationen, 4—8 stündig, je nach Zahl der Teilnehmer, privatim; 2) Kursus gynäkologischer Operationen, vierstündig, privatim; 3) Kursus gynäkologischer Diagnose und Therapie (diagnostisch-therapeutischer Kurs), dreistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Weil**: Kursus im Extrahieren und Füllen der Zähne, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Haug**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde mit Demonstrationen und praktischen Uebungen, zweimal wöchentlich (Reisingerianum), privatissime; 2) die Krankheiten des Ohres in allgemeiner und forenser Beziehung, einmal wöchentlich, publice.
- Privatdozent Dr. **Schmaus**: 1) Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Herrn Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, privatissime; 2) histologisch-technische Uebungen im Anschluss an das Praktikum, zweistündig, nach Vereinbarung, privatissime; 3) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, zweistündig, für nur 6 Teilnehmer, privatissime; 4) bakteriologischer Kurs, vierwöchentlich, privatissime; 5) pathologische Anatomie des Nervensystems, einstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Prausnitz**: Wichtige Kapitel aus der öffentlichen Gesundheitspflege, Freitag von 6—7 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Pfeiffer**: 1) Ueber Nahrungs- und Genussmittel und über die Nahrung des Menschen im Allgemeinen und unter bestimmten Verhältnissen, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) über die Entwicklung und den gegenwärtigen Stand des Impfwesens, Freitag von 4—5 Uhr, privatim. Beides im hygienischen Institut.

Privatdozent Dr. **Moritz**: 1) Kurs der klinisch-chemischen Diagnostik, zweistündig; 2) klinische Technicismen zu diagnostischen und therapeutischen Zwecken, einstündig. Beides im klinischen Institut.

V. Philosophische Fakultät.

Prof. Dr. v. **Cornelius**: Liest nicht.

Prof. Dr. Ritter v. **Seidel**: 1) Theorie der Wahrscheinlichkeit, an den 4 ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) sphärische Astronomie, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr; 3) Vorträge und Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität, Donnerstag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. v. **Nägeli**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) philosophische Übungen, einmal wöchentlich.

Prof., Geheimer Rat Dr. v. **Löher**: Liest nicht.

Prof. Dr. v. **Christ**: 1) Sophokles' Elektra, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) antiquarisch-epigraphische Übungen im Antiquarium; 3) im philolog. Seminar: Euripides' Herakles und griechische Stilübungen.

Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Spezielle und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Montag Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—10³/₄ Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Samstag von 8—12 Uhr, privatissime; 3) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. (Hörsaal im k. botanischen Museum, Karlstrasse 29.)

Prof. Dr. **Carriere**: 1) Wesen und Formen der Poesie mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) menschliche Freiheit und sittliche Weltordnung, Mittwoch von 8—9 Uhr, öffentlich.

Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Brunn**: 1) Griechische Kunstmythologie, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen in der k. Vasensammlung, Mittwochs 11¹/₂ Uhr in der alten Pinakothek.

Prof. Dr. Ritter v. **Zittel**: 1) Geologie in Verbindung mit Exkursionen, Montag bis Freitag, Vormittag von 7—8 Uhr, im Hörsaal für Zoologie und Geologie (Akademie); 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr (Akademie).

Prof. Dr. **Lommel**: 1) Experimentalphysik, II. Teil, Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. **NARR**, an den ersten fünf Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) Anleitung zu selbständigen phy-

- sikalischen Arbeiten; 4) physikalisches Seminar, im Verein mit Prof. Dr. NARR, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. Gustav **Bauer**: 1) Algebra II (Theorie der Determinanten und Anwendung derselben, Elimination, Sturm'sche Funktionen etc. etc.), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) mathematisches Seminar, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr.
- Prof., k. k. österr. Hofrat Dr. **Boltzmann**: 1) Elektrizitätslehre vom Standpunkte der Fernwirkungstheorie, dreimal wöchentlich, Montag, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) Maxwell'sche Elektrizitätstheorie, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr; 3) Zahlentheorie, Samstag von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. Eduard **Wölfflin**: 1) Erklärung von Tacitus' Historien mit Einleitung über die römische Historiographie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) im philologischen Seminare: Erklärung des X. Buches des Quintilian und Leitung der lateinischen Stilübungen, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Ritter v. **Baeyer**: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Freih. v. PECHMANN und Prof. Dr. KRÜSS, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und von 2—5 Uhr, entweder ganztägig oder halbtägig.
- Prof. Dr. **Groth**: 1) Physikalische und chemische Krystallographie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr; 3) mineralog. und mineralchemisches Laboratorium, täglich, privatissime; 4) Mineralogie für Mediziner, mit Demonstrationen, Montag und Donnerstag von 5—6½ Uhr. Alles im Akademiegebäude.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Geschichte der Hohenstaufen, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Schöll**: 1) Griechische und lateinische Epigraphik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Hesiods Dichtungen, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Karl **Stumpf**: 1) Logik und Hauptpunkte der Metaphysik, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) über Willenshandlungen, Mittwoch von 9—10 Uhr, publice; 3) philosophische Übungen, Mittwoch von 8—9 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Grammatik der Páli-Sprache mit Erklärung eines Páli-Textes, dreistündig; 2) Erklärung des Rigveda, zweistündig.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Historische Grammatik: Französische Formenlehre, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) das altfranzösische Epos nebst Interpretation des Rolandsliedes, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr; 3) Marlowe's Dr. Faustus. — Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (Seminar), publice, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Vergleichende Anatomie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von

- 8—9 Uhr; 2) zoologischer Kurs, Mittwoch und Donnerstag von 11—1 Uhr; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 7 Uhr ab. In der alten Akademie.
- Prof. Dr. Freih. v. **Hertling**: 1) Rechtsphilosophie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) Aristotelische Übungen, Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Prof., Direktor Dr. **Hugo Seeliger**: 1) Astronomische Photometrie, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) in Gemeinschaft mit Herrn Dr. **BAUSCHINGER**: praktische Übungen an den Instrumenten der k. Sternwarte.
- Prof. Dr. **Heigel**: 1) Geschichte der grossen französischen Revolution, vierstündig von 5—6 Uhr; 2) im historischen Seminar: kritische Übungen, Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Neuere deutsche Geschichte seit 1806, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, Dienstag von 6—7 Uhr.
- Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, in Verbindung mit vergleichender Physiologie der Zeugung und Entwicklung, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr, mit Demonstrationen; 2) Kursus der medizinischen Physik, einstündig, publice; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, Nr. 1 im forstlichen Hörsaal der Universität mit Demonstrationen in der alten Akademie (zoologischer Hörsaal); Nr. 2 und 3 in der alten Akademie.
- Ausserord. Prof. Dr. **Hommel**: 1) Fortsetzung des Arabischen (Lektüre der über Zentral- und Nordarabien handelnden Partien der Geographie Hamdānī's), Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) Einführung in das Studium der babylonisch-assyrischen Keilschriften, (nach Friedrich Delitzsch's Lesestücken und Grammatik), Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr; 3) Lektüre türkischer Texte (Fortsetzung), einstündig (noch zu bestimmender Tag und Stunde).
- Ausserord. Prof. Dr. **Brenner**: 1) Mittelhochdeutsch, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Gotisch vom vergleichenden Standpunkt, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 3) deutsches Seminar.
- Ausserord. Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Anwendung der Infinitesimalrechnung auf Geometrie, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr; 2) ausgewählte Kapitel aus der Integral-Rechnung, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Narr**: 1) Einleitung in die Hydrodynamik, in 2 Wochenstunden; 2) gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. **LOMMEL**: physikalisches Praktikum, an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. **LOMMEL**: physikalisches Seminar, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Freih. v. **Pechmann**: 1) Analytische Chemie, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr; eventuell 2) Massanalyse für die Studierenden der

Pharmazie im 3. Semester, einmal wöchentlich; 3) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Ritter v. BAeyer und Prof. Dr. Krüss, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr, in ganz- und halbtägigen Kursen. Alles Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. **Krüss**: 1) Spezielle anorganische Experimentalchemie, mit besonderer Berücksichtigung der theoretischen Grundlagen, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr; 2) Praktikum für Gasanalyse, Montag von 2—6 Uhr; 3) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, Samstag von 8—12 Uhr; 4) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Ritter v. BAeyer und Prof. Dr. Freih. v. Pechmann, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr, in ganz und halbtägigen Kursen. Alles Arcisstr. 1.

Ausserord. Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert vom Auftreten Lessings an, viermal wöchentlich; 2) Geschichte Miltons und der gleichzeitigen englischen Literatur, zweimal wöchentlich; 3) literargeschichtliche Übungen: a) Heinrich von Kleists Dramen, b) literargeschichtliche Vorträge der Teilnehmer.

Ausserord. Prof. Dr. Berth. **Riehl**: 1) Geschichte der deutschen und niederländischen Malerei vom Ausgange des Mittelalters bis auf Rubens, vierstündig von 11—12 Uhr; 2) Demonstrationen in der k. älteren Pinakothek, Mittwoch von 8—9 Uhr, privatissime.

Prof. hon., k. Oberbergdirektor Dr. v. **Gümbel**: Liest nicht.

Prof. hon. Dr. **Lauth**: Liest nicht.

Prof. hon., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule Dr. v. **Reber**: Liest nicht.

Prof. hon., k. Geh. Hofrat, Direktor des Reichsarchivs Dr. v. **Rockinger**: Paläographische Übungen, vierstündig, Dienstag und Freitag je von 5—7 Uhr.

Prof. hon. Dr. v. **Druffel**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: 1) Historische Hilfswissenschaften: a) lateinische Paläographie, zweistündig, privatim, b) Chronologie des Mittelalters, einstündig, privatim; 2) historische Übungen (Anleitung zur Quellenkritik), einstündig, gratis.

Privatdozent Dr. **Koenigs**: Pyridinderivate und Alkaloide, zweistündig.

Privatdozent Dr. **Grätz**: 1) Mechanische Theorie der Wärme mit Anwendungen auf die Thermochemie, zweimal wöchentlich; 2) theoretische Optik, viermal wöchentlich.

Privatdozent Dr. **Oehmichen**: 1) Historische Bühnenkunde, Dramaturgik und Schauspiellehre des Altertums mit Vergleichung der neueren, vierstündig, privatim; 2) Horaz Episteln II.

Privatdozent Dr. **Pauly**: 1) Forstinsekten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr, privatim, in der forstl. Versuchsanstalt, Amalienstr. 67/I; 2) forstentomologisches Praktikum, zweistündig, Donnerstag von 1—3 Uhr, privatim, ebenda; 3) forstzoologische Exkursionen, gratis.

Privatdozent Dr. Freih. v. d. **Pfordten**: Oskisch und Umbrisch als Einführung in das Studium der altitalischen Dialektologie, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. Karl **Bezold**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Muther**: 1) Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Anleitung zu kunsthistorischen Arbeiten für Geübtere, Montag und Donnerstag von 12 bis 1 Uhr, privatissime; 3) Rundgang durch die Münchener Kunstsammlungen, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Direktor der k. b. meteorologischen Zentralstation Dr. **Lang**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Weiss**: 1) Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik, dreistündig, Dienstag und Freitag von 5 $\frac{1}{4}$ —6 $\frac{1}{4}$ Uhr, im botanischen Institut; 2) allgemeine Naturgeschichte, II. Teil, Botanik mit besonderer Berücksichtigung der heimischen Flora, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr morgens.

Privatdozent Dr. **Rothpletz**: Geologie der Alpen (mit Exkursionen), zweistündig, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr. Im paläontologischen Hörsaal (Akademie).

Privatdozent Dr. **Mayr**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Güttler**: Geschichte der neueren Philosophie von Descartes bis Schopenhauer, vierstündig: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr.

Privatdozent, k. Studienlehrer Dr. **Krumbacher**: 1) Geschichte der vulgärgriechischen Literatur, zweistündig; 2) vulgärgriechische Übungen, einstündig.

Privatdozent Dr. **Bamberger**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Koeppel**: Literarhistorische Übungen, einstündig, privatissime.

Privatdozent, k. Studienlehrer Dr. **Geiger**: Fortsetzung des Sanskritkursus, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Löw**: Zusammensetzung und Untersuchung der Nahrungs- und Genussmittel, Samstag von 7—8 Uhr.

Privatdozent Dr. **Baumann**: 1) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der angewandten Chemie, täglich mit Ausnahme Montags von 8—12 und 3—6 Uhr, privatissime; 2) Methoden der chemischen und physikalischen Untersuchung des Bodens, vierstündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Oberhummer**: 1) Deutsche Landeskunde, viermal, privatim; 2) geographische Übungen (für Philologen und Historiker), einmal, privatissime.

Privatdozent, Adjunkt der k. b. meteorolog. Zentralstation Dr. **Erk**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Naumann**: Länderkunde von Asien, dreistündig, privatim.

Privatdozent Dr. Gerh. **Seelliger**: 1) Urkundenlehre, viermal von 9—10 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, privatissime.

Privatdozent Dr. **Boveri**: 1) Die tierischen Parasiten des Menschen, zweistündig, privatim; 2) Befruchtung und Zellteilung, Zeugungs- und Vererbungstheorien, einstündig, publice. Beides im kl. zoolog. Hörsaal, alte Akademie.

- Privatdozent Dr. **Bauschinger**: 1) Anleitung zum Gebrauch der Planetentafeln, zweistündig, privatim; 2) gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. SEELIGER: praktische Übungen an den Instrumenten der k. Sternwarte.
- Privatdozent Dr. **Golther**: 1) Althochdeutsch und Altsächsisch (Literaturübersicht und Erklärung ausgewählter Stücke), zweistündig, privatim; 2) Altnordisch (Mythologie und Interpretation von Eddagedichten), zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Fraas**: 1) Paläontologisches Praktikum, vierstündig, in der Lehrsammlung des paläontolog. Institutes; 2) über fossile Amphibien und Reptilien, einstündig, im paläontolog. Hörsaal.
- Privatdozent Dr. **Heinr. Wölfflin**: 1) Ästhetik der bildenden Künste, zweistündig, privatim; 2) kunstgeschichtliche Übungen für Vorgerücktere, einstündig, privatissime und gratis; 3) Michelangelo, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice.
- Privatdozent, k. Studienlehrer am Kadettencorps Dr. **Donle**: Absorptionserscheinungen in der Optik, zweistündig, privatim, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Dr. **Solereder**: Übungen im Bestimmen von Pflanzen, in Verbindung mit Exkursionen; die Übungen Mittwoch von 3—5 Uhr (botan. Museum, Karlstrasse 29), die Exkursionen Samstag nachmittags.
- Privatdozent Dr. **Stegmann**: 1) Kunstgeschichte der christlichen Kirche, zweistündig, privatim; 2) Geschichte der Münchener Kunst im 19. Jahrhundert, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Traube**: 1) Geschichte der Römischen Literatur im Mittelalter, zweistündig; 2) Übungen an griechischen und lateinischen Handschriften, einstündig; 3) philologische Übungen, einstündig.
- Privatdozent Dr. **Schmidkunz**: 1) Psychologie mit besonderer Rücksicht auf Suggestion und Hypnose, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen nach Höfler's „Logik“, Mittwoch 6 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Bruno Hofer**: Die Tiefsee und ihre Fauna, publice, einstündig.
- Privatdozent Dr. **Herm. Brunn**: 1) Darstellende Geometrie (Fortsetzung), zweistündig; 2) Elemente der Theorie der Differentialgleichungen, zweistündig.
- Privatdozent Dr. **Stürzinger**: 1) Die formelle Entwicklung der Conjugation in den romanischen Sprachen, zweistündig, privatim; 2) Dante's Divina Commedia, Interpretation (Forts.), 2 stündig, privatissime und gratis.

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigeetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigelegt in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K.H.) = Krankenhaus, (R.) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
7-8	Schmid Andr.: Kirchenmusik 1. Knöpfler: Kirchengeschichte 5.	v. Sicherer: Deutsches Handels- und Wechselrecht 5. Berchtold: Konversatorium und Praktikum aus dem Staats- und Kirchenrecht 1, dann einmal von 8-9 U. Hellmann: Geschichte des röm. Rechts 4. Löwenfeld: Pandekten, allgemeiner Teil und Sachenrecht 6.		v. Pettenkofer: Vorträge über Hygiene 5, im hygien. Institute. Rüdinger: Deskriptive Anatomie 2. Teil (6) (Anat.). Bollinger: a) Spezielle pathologische Anatomie 4; b) Sektionskurs 2. Beides im pathol. Institute.	v. Zittel: Geologie in Verbindung mit Exkursionen 5 (Ak.). Breymann: Das altfranzös. Epos nebst Interpretation des Rolandsliedes 2. Hertwig: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, tägl. von 7 U. ab (Ak.). Weiss: Allgem. Naturgeschichte (II. Teil) 4. Löw: Zusammensetzung und Untersuchung der Nahrungs- und Genussmittel 1.
8-9	Wirthmüller: a) Moraltheologie 5; b) Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theol. Summa des hl. Thomas v. A. 1. Bach: Pädagogik 5. Schmid Andr.: Pastoraltheologie 5, dann einmal von 3-4 U.	Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 6, dann einmal von 9-10 U. v. Bechmann: Institutionen des röm. Rechts etc. 6. v. Sicherer: Kirchenrecht 5. Berchtold: a) Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte 5; b) S. 7-8 U. Birkmeyer: Rechtsphilosophie 4. Hellmann: Das Recht der Zwangsvollstreckung im deutschen Zivilprozess 4.	v. Baur Franz: Rentabilitätsberechnung der Waldungen 2 (Amalienstr. 67). Hartig: Pflanzenkrankheiten 1, dann zweimal v. 10-11 U. (Amalienstr. 67/I). Freih. v. Tubeuf: Forstliche Kulturpflanzen und Forstunkräuter 3, Amalienstr. 67/I.	v. Voit: a) Physiologie Teil II, täglich; b) Arbeiten für Geübte, tägl. v. 8-1 und 2-6 U. Beides im physiol. Institute. v. Ziemssen: Arbeiten im klin. Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer, täglich von früh 8 bis abends 6 Uhr. Winckel: Gynäkolog. Operationskurs 2, dann zweimal von 9-10 U., Sonnenstr. 16. Bollinger: Sektionskurs 4, im pathol. Institute. Bauer Joseph: a) Med. propäd. Klinik 5; b) klin. Praktikum 1; c) Siehe oben v. Ziemssen. Angerer: Chirurgische Klinik 6, im Neubau der chirurg. Klinik. Emmerich: a) Hygien. Praktikum 4, ebenso v. 9-10 U.; b) bakteriolog. Kurs etc. 2, gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. Hans	Radlkofer: Mikroskop. Praktikum, Samstag v. 8-12 U., Karlstr. 29. Carriere: a) Wesen und Formen d. Poesie... 4; b) menschliche Freiheit und sittliche Weltordnung 1. v. Zittel: Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie, tägl. von 8-12 und 2-6 U. (Ak.). Bauer Gustav: Algebra II (4). Wölfflin Eduard: a) Erklärung von Tacitus' Historien m. Einleitung über die röm. Historiographie 4; b) philolog. Seminar 2. v. Baeyer: Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium 5, ebenso von 9-12 u. 2-5 U. Groth: Physikalische u. chemische Krystallographie 5 (Ak.). Stumpf Karl: Philosoph. Übungen 1.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
8-9				<p>Buchner, ebenso von 9-10 U.; c) Arbeiten im bakteriolog. Laborat., tägl. v. 8-1 U. und 3-6 U.</p> <p>Buchner Hans: S. oben Emmerich b).</p> <p>Kopp: Pathologie und Therapie der Gonorrhoe 1.</p>	<p>Breymann: Marlowe's Dr. Faustus. — Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (Seminar) 2.</p> <p>Hertwig: Vergleichende Anatomie 4 (Ak.)</p> <p>Freih. v. Pechmann: a) Analytische Chemie 4; b) praktische Arbeiten im chem. Laboratorium 5, ebenso v. 9-12 u. 2-5 U. Beides Arcistr. 1.</p> <p>Krüss: a) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie 1, ebenso von 9-12 Uhr; b) prakt. Arbeiten im chem. Laboratorium 5, ebenso von 9-12 u. 2-5 U. Beides Arcistr. 1.</p> <p>Riehl Berth.: Demonstrationen in der k. ält. Pinakothek 1.</p> <p>Güttler: Geschichte der neueren Philosophie von Descartes bis Schopenhauer 4.</p> <p>Baumann: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten auf dem Gebiete der angewandten Chemie 5, ebenso von 9-12 und 3-6 U.</p>
9-10	<p>Schönfelder: Erklärung kleinerer vor-exilischer Propheten 4.</p>	<p>v. Planck: Strafprozessrecht 5.</p> <p>Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 1, dann sechsmal von 8-9 Uhr.</p> <p>v. Bechmann: Pandekten (II. Teil) 5.</p>	<p>v. Riehl W. H.: System der Staatswissenschaft und Politik 4.</p> <p>Gayer: Waldbau und Waldpflege II, einmal (forstl. Versuchsanstalt).</p> <p>Freih. v. Tubeuf: Botanisches Repetitorium etc. 1, dann einmal von 10-11 U., Amalienstr. 67/I.</p>	<p>v. Voit: S. b) v. 8-9 U.</p> <p>v. Ziemssen: a) Medizinische Klinik 6; b) S. 8-9 U.</p> <p>Winckel: a) Geburtshilfe 4, Sonnenstr. 16; b) S. 8-9 U.</p> <p>v. Kupffer: a) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen 5 (Anat.); b) histiologisch-embryol. Kursus für Gefübte, täglich von 9-3 Uhr (Anat.); c) histiolog. Seminar 1 (Anat.)</p> <p>Tappeiner: Arbeiten im pharmakologischen Laboratorium, täglich von 9-1 U. und 2-5 U.</p> <p>Emmerich: a), b) und c) Wie v. 8-9 U.</p>	<p>v. Seidel: Theorie der Wahrscheinlichkeit 4.</p> <p>Frohschammer: Geschichte der Philosophie 4.</p> <p>Radikofer: S. 8-9 U.</p> <p>v. Brunn Heinr.: Griechische Kunstmythologie 4.</p> <p>v. Zittel: S. 8-9 U.</p> <p>Boltzmann: Elektrizitätslehre vom Standpunkte der Fernwirkungstheorie 3.</p> <p>v. Baeyer: a) Organische Experimentalchemie 5; b) S. 8-9 U.</p> <p>Schöll: Philolog. Seminar 2.</p> <p>Stumpf Karl: Über Willenshandlungen 1.</p> <p>Freih. v. Hertling: Rechtsphilosophie 4.</p> <p>Brenner: a) Mittelhochdeutsch 4; b) Gotisch vom vergleichenden Standpunkt 2.</p> <p>Freih. v. Pechmann: Wie b) v. 8-9 U.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
9—10					Krüss: a) u. b) S. 8—9 U. Baumann: S. 8 9 U. Seeltiger Gerb.: Urkundenlehre 4.
10—11	Schmid Alois: Christologie 4. Silbernagl: Kirchenrechtl. Übungen 1. Knöpfler: Kirchenhistorische Übungen (im Seminar) 1.	Seuffert: Röm. Obligationenrecht 6. Birkmeyer: Strafrecht 6. Seydel Max: Reichsstaatsrecht 5. Rehm: Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht 5.	v. Riehl W. H.: Kulturgeschichte d. Renaissance und Reformationszeit 4. Ebermayer: Pflanzenchemie 2, dann einmal von 11—12 U. Hartig: Pflanzenkrankheiten 2, dann einmal von 8—9 U. (Amalienstr. 67/I). Lehr: Finanzwissenschaft 5. Neuburg: Nationalökonomie 5. Freih. v. Tubeuf: a) Anatomie des Holzes etc. 1; b) botan. Repetitorium etc. 1, dann einmal von 9—10 U. Beides Amalienstr. 67/I.	v. Voit: S. b) v. 8—9 U. v. Ziemssen: S. 8—9 U. Winckel: Gynäkolog. Klinik etc. 6, dann viermal von 11—12 U., Sonnenstr. 16. v. Kupffer: S. b) v. 9—10 U. Rüdinger: Topograph.-chir. Anatomie 5 (Anat.) Bollinger: Über Zoonosen und Fleischnahrung 1, im hygien. Institute. Oertel: Laryngoskop. u. rhinoskop. Kurs, Sonntag von 10—12 U., im klin. Institute. Tappeiner: S. 9—10 U. Bezold Friedr.: Kursus der Ohrenheilkunde 1, dann einmal von 11—12 U. Emmerich: S. c) 8—9 U.	v. Seidel: a) Sphärische Astronomie 2; b) Vorträge und Übungen im math.-physik. Sem. 1. Radtkofer: a) Spezielle u. mediz.-pharmaz. Botanik, viermal von 10—10 ³ / ₄ U., Karlstr. 29; b) S. 8—9 U. v. Zittel: S. 8—9 U. Boltzmann: Zahlentheorie 1, ebenso von 11—12 U. v. Baeyer: S. 8—9 U. Friedrich: Geschichte der Hohenstaufen 4. Schöll: Griechische und lateinische Epigraphik 4. Pringsheim: Anwendung der Infinitesimalrechnung auf Geometrie 4. Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 U. Krüss: a) u. b) S. 8—9 U. Baumann: S. 8—9 U.
11—12	Silbernagl: a) Kirchenrecht 5; b) bayer. Volksschulwesen 1. Schmid Andr.: Ästhet. Praktikum 1.	Ullmann: Völkerrecht 5. Berchtold: Rechtsencyklopädie mit bes. Berücksichtigung der Forstkandidaten 5. Seydel Max: Deutsches Verwaltungsrecht mit bes. Berücksichtigung des bayer. Verwaltungsrechts 6. Rehm: Preuss. Staatsrecht 4.	Ebermayer: a) Meteorologie und Klimatologie 4; b) Pflanzenchemie 1, dann zweimal von 10—11 Uhr. Lehr: Volkswirtschaftslehre II, viermal.	Buchner L. A.: a) Pharmazeutisch-chem. Präparatenkunde 4; b) Toxikologie und gerichtl. Chemie 2. v. Rothmund Aug.: Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik 4, in der Universitäts-Augenklinik. v. Voit: S. b) v. 8—9 U. v. Ziemssen: Siehe 8 bis 9 Uhr. Winckel: S. 10—11 U. v. Kupffer: a) Kursus d. Histologie des Menschen 6, ebenso von 12—1 U. (Anat.); b) S. b) v. 9—10 U. Bollinger: Sektionskurs für gerichtl. Medizin 3. Im patholog. Institute. Oertel: S. 10—11 U. Tappeiner: a) Toxikologie 2; b) Arzneiverordnungslehre etc. 2; c) pharmakolog. Experimentalkurs 1), dann	v. Christ: Sophokles' Elektra 4. Radtkofer: S. 8—9 U. v. Brunn Heinrich: Archäologische Übungen in der k. Vasensammlung, Mittwoch 11 ¹ / ₂ U. (alte Pinakothek.) v. Zittel: S. 8—9 U. Lommel: Experimentalphysik (II. Teil) 5. Bauer Gustav: Mathem. Seminar 2. Boltzmann: Zahlentheorie 1, ebenso von 10—11 U. v. Baeyer: S. 8—9 U. Hertwig: Zoologischer Kurs 2, ebenso v. 12—1 U. (Ak.) Freih. v. Hertling: Aristotelische Übungen 1. Heigel: Historisches Seminar 1. Pringsheim: Ausgewählte Kapitel aus der Integralrechnung 2.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
11—12				<p>einmal von 12—1 U. (R.); d) S. 9—10 U. Bezold Friedr.: a) S. 10—11 U.; b) otiatri-sche Demonstrationen 1, dann einmal v. 12—1 U. Emmerich: S. c) 8—9 U.</p>	<p>Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 U. Krüss: a) S. a) 8—9 U.; b) S. b) 8—9 U. Riehl Berth.: Geschichte der deutschen u. niederländ. Malerei 4. Rothpletz: Geologie der Alpen (mit Exkursionen) 2 (Ak.) Baumann: S. 8—9 U. Wölfflin Heinr.: Michelangelo 1. Schmidkunz: Psychologie mit bes. Rücksicht auf Suggestion u. Hypnose 4.</p>
12—1				<p>Seitz Franz: Medizinische Poliklinik 6. (R). v. Voit: S. b) v. 8—9 U. v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Kupffer: a) S. a) von 11—12 U.; b) S. b) 9—10 U. Tappeiner: a) S. c) v. 11—12 U.; b) S. 9—10 Uhr. Bezold Friedr.: Siehe b), 11—12 U. Emmerich: S. c) 8—9 U. Schech: Klimatotherapie, Hydro-Balneotherapie 1, im klin. Institute. Kopp: Praktischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten 2.</p>	<p>Hertwig: S. 11—12 U. Seeliger Hugo: Astronomische Photometrie 3. Krüss: Spezielle anorganische Experimentalchemie, mit bes. Berücksichtigung der theoret. Grundlagen 4, Arcisstr. 1. Muther: Anleitung zu kunsthistorischen Arbeiten für Geübtere 2.</p>
1—2				<p>v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Kupffer: S. b) 9—10 U.</p>	<p>Pauly: Forstentomologisches Praktikum 1, ebenso von 2—3 U., Amalienstr. 67/I.</p>
2—3	<p>Schmid Andr.: Homiletisches Seminar 1, dann einmal von 3—4 U.</p>			<p>v. Voit: a) Physiologische Übungen 3, dann dreimal von 3—4 Uhr, im physiol. Institute); b) S. b) v. 8—9 U. v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Kupffer: S. b) 9—10 U. Bollinger: Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. Schmaus 2, dann zweimal von 3—4 U., im patholog. Institute. Amann: Gynäkologische Poliklinik, dreimal von 2—3½ U. (R.) Oertel: Klinik und Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes</p>	<p>v. Zittel: S. 8—9 U. v. Baeyer: S. 8—9 U. Hommel: a) Fortsetzung des Arabischen 2; b) Einführung in das Studium der babylonisch-assyrischen Keilschriften 2. Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 Uhr. Krüss: a) Praktikum für Gasanalyse 1, ebenso v. 3—6 U., Arcisstr. 1; b) S. b) 8—9 U. Pauly: a) Forstinsekten, 3, Amalienstr. 67/I; b) S. 1—2 U.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
2—3				etc. 2. Im klin. Institute. Tappeiner : S. 9—10 U. Posselt : Syphilitisch-dermatolog. Klinik 2. Weil : Kursus im Extrahieren und Füllen der Zähne 3. Schmaus : S. oben Bollinger.	
3—4	Schmid Andr. : a) Pastoraltheologie 1, dann fünfmal von 8—9 Uhr.; b) Homiletisches Seminar 1, dann einmal v. 2—3 U. Heimbucher : a) Geschichte und Verfassung des Benediktinerordens etc. 1; b) Repetitorium der gesamten Theologie etc. 2.	Harburger : Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht 2.		v. Voit : a) S. a) 2—3 U.; b) S. b) v. 8—9 U. v. Ziemssen : S. 8—9 U. Bollinger : S. 2—3 U. Ranke Heinr. : a) Klinik der Kinderkrankheiten 2; b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 4. Tappeiner : S. 9—10 U. Posselt : Hautkrankheiten 2. Emmerich : S. c) 8—9 U. Seydel Karl : Verbandkurs etc. 2 (R).	v. Zittel : S. 8—9 U. Lommel : Physikalisches Praktikum 5, ebenso v. 4—6 U. v. Baeyer : S. 8—9 U. Breyman : Historische Grammatik: Französ. Formenlehre 4. Ranke Joh. : Allgem. Naturgeschichte etc. 4. Narr : Physikalisches Praktikum 5, ebenso v. 4—6 U. Freih. v. Pechmann : S. b) 8—9 U. Krüss : a) S. a) 2—3 U.; b) S. b) 8—9 U. Baumann : S. 8—9 U. Solereder : Übungen im Bestimmen von Pflanzen, ebenso von 4—5 U., Karlstr. 29.
4—5	Schmid Andr. : Bussakrament 2. Bardenhewer : a) Einleitung in das N. Testament 4; b) ausgewählte Abschn. aus der bibl. Archäologie 1.	Bolgiano : a) Konversatorische Übungen im Zivilprozess 2; b) die Lehre v. den Rechtsmitteln 1. Seuffert : Exegetische und prakt. Übungen im jur. Seminar 2.	v. Baur Franz : Über forstl. Versuchswesen etc. 1, dann einmal von 5—6 U. (Amalienstr. 67). Weber : a) Geodäsie 3; b) Wegebaukunde 2. Beides Amalienstrasse 67/II.	v. Voit : S. b) v. 8—9 U. v. Ziemssen : S. 8—9 U. Grashay : Psychiatrische Klinik 2, dann zweimal von 5—6 U. (Kreisirrenanstalt). Angerer : Chirurg. Operationslehre und Operationskursus 6, dann sechsmal von 5—6 U. (Anat.). Ranke Heinr. : a) Vorträge über Kinderkrankheiten 2; b) Kursus der Impftechnik 1, dann einmal v. 5—6 U. Tappeiner : S. 9—10 Uhr. Emmerich : S. c) 8—9 U. Seydel Karl : Kriegschirurgie 1 (R.) Pfeiffer : a) Über Nahrungs- u. Genussmittel etc. 2; b) über die Entwicklung u. den gegenwärtigen Stand des Impfwesens 1. Beides im hygien. Institute.	v. Zittel : S. 8—9 U. Lommel : S. 3—4 Uhr. v. Baeyer : S. 8—9 U. Stumpf Karl : Logik und Hauptpunkte der Metaphysik 4. Grauert : Neuere deutsche Geschichte seit 1806, vierstündig. Narr : S. 3—4 U. Freih. v. Pechmann : S. b) 8—9 U. Krüss : a) S. a) 2—3 U.; b) S. b) 8—9 U. Muther : a) Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts 4; b) Rundgang durch die Münchener Kunstsammlungen 1. Baumann : S. 8—9 U. Solereder : S. 3—4 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
5—6	<p>Schönfelder: Chaldäische oder syrische Lektüre 2.</p> <p>Atzberger: Dogmatik 4.</p>	<p>Birkmeyer: Konversatorium über den bes. Teil des Strafrechts 1, dann einmal v. 6—7 U.</p> <p>Hellmann: Pandektenrepetitorium (II. Teil) 3, dann dreimal von 6—7 U.</p>	<p>v. Baur Franz: S. 4—5 U.</p>	<p>Buchner L. A.: Übungen im Arzneidispensieren etc. 2 (R.), ebenso von 6—7 U.</p> <p>v. Voit: S. b) v. 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: a) Spezielle Pathologie u. Therapie 5, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer; b) S. 8—9 U.</p> <p>Grashey: a) S. 4—5 U.; b) Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R.).</p> <p>Bauer Josef: Spezielle Pathologie u. Therapie der Krankheiten des Verdauungsapparates 2 (s. oben v. Ziemssen).</p> <p>Angerer: S. 4—5 U.</p> <p>Ranke Heinr.: S. b) 4—5 U.</p> <p>Emmerich: S. c) 8—9 U.</p>	<p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>Lommel: a) S. 3—4 U.; b) physikal. Seminar 2.</p> <p>Boltzmann: Maxwell'sche Elektrizitätstheorie 2.</p> <p>Groth: a) Praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien 2, ebenso v. 6—7 U. (Ak.); b) Mineralogie für Mediziner, mit Demonstrationen, zweimal v. 5—6½ U. (Ak.)</p> <p>Heigel: Geschichte der grossen französ. Revolution 4.</p> <p>Narr: a) S. 3—4 U.; b) Physikalisches Seminar 2.</p> <p>Krüß: S. a) 2—3 U.</p> <p>v. Rockinger: Paläographische Übungen 2, ebenso v. 6—7 U.</p> <p>Weiss: Repetitorium der allgem. u. spez. Botanik 3, im botan. Institut.</p> <p>Baumann: S. 8—9 U.</p>
6—7		<p>Birkmeyer: S. 5—6 U.</p> <p>Hellmann: S. 5—6 U.</p>		<p>Buchner: L. A.: S. 5—6 U.</p> <p>Schech: Klinik der Krankheiten der Mundhöhle etc., zweimal v. 6—7½ U. (R.)</p> <p>Kopp: Pathologie und Therapie der Syphilis 2.</p> <p>Prausnitz: Wichtige Kapitel aus der öffentl. Gesundheitspflege 1.</p>	<p>Groth: S. 5—6 U.</p> <p>Grauert: Historisches Seminar 1.</p> <p>v. Rockinger: S. 5—6 U.</p> <p>Schmidkunz: Philosophische Übungen 1.</p>

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Bach	Theologische Fakultät. Pädagogisches Praktikum 2.
Ullmann Hellmann Grueber Harburger Kleinfeller Rehm	Juristische Fakultät. Die Vermögensdelikte 2. Im juristischen Seminar: Uebungen aus dem Zivilprozessrecht. Exegetische Uebungen aus dem Corpus iuris civilis 2. Allgemeines Staatsrecht 4. a) Zivilprozessrecht 7; b) Konkursrecht und Konkursverfahren 2; c) Konversatorium über Strafrecht 2. Konversatorium über öffentliches Recht 3.
Gayer v. Baur Franz Weber Lehr Neuburg Freih. v. Tubeuf Wasserrab Kast	Staatswirtschaftliche Fakultät. a) Forstbenutzung 4, im oberen Hörsaal der forstl. Versuchungsanstalt; b) waldbauliche Exkursionen. Forstliche Exkursionen. Praktische Uebungen in Vermessungen, nach jedesmaliger Ankündigung der Exkursionen. Forststatistik, 1—2 stündig. a) Einleitung in die Statistik und ausgewählte Kapitel der Bevölkerungsstatistik 1—2 stündig; b) nationalökonomische Uebungen 1. a) Mikroskopisches Praktikum zur Einführung in das Studium der Kryptogamenkunde und Phytopathologie 1; b) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten im botanischen Arbeitssaal, täglich. Beides Amalienstr. 67/I; c) botanische Exkursionen. a) Finanzfragen der Gegenwart 1; b) die soziale Frage und die deutsche Sozialpolitik 1. a) Repetitorium aus der forstl. Produktionslehre 1; b) Forstschatz 2. Beides Amalienstrasse 67; c) Exkursionen.
Buchner L. A. v. Pettenkofer v. Rothmund Aug. v. Ziemssen Rüdinger Bollinger Bauer Joseph Amann Emmerich Messerer Wolfsteiner Oeller Herzog Stumpf Max v. Hösslin Passet Klaussner Seitz Karl Schlösser Ziegenspeck Haug Schmaus Prausnitz Moritz	Medizinische Fakultät. Chemische Uebungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität 5, vor- u. nachmittags. Laboratorium für Vorgerücktere, täglich, Findlingstrasse 34. a) Augenoperationskurs; b) ophthalmoskopischer Kurs. Beides in der Universitätsaugenklinik. Diagnostischer Kurs für Vorgerückte 2. Topographisch-anatomischer Kurs mit Präparation der Regionen (Anat.); b) über das Gehirn der Wirbeltiere 1 (Anat.); c) Arbeiten für Geübte (Anat.) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere. Über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kurs 3. a) Gynäkologische Klinik 3, im gynäkolog. Hörsaal des Neubaus für chirurg. Klinik; b) geburtshilf. Operationskurs 4, in der Universitätsfrauenklinik. Hygienische Exkursionen. a) Gerichtliche Medizin 4; b) Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei in Bayern 2; c) gerichtsarztliches Praktikum und Repetitorium 2. Über epidemische Krankheiten 2. a) Augenspiegelkurs 2 (R.); b) über die Erkrankung des Augenhintergrundes 1 (R.); c) Ambulatorium für Augenranke 2, Landwehrstrasse 37. Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen 2, im patholog. Institute. a) Geburtshilf. Operationskurs, 5—7 stündig; b) Krankheiten der Eierstöcke 2. Pathologie und pathologische Anatomie der Zirkulationsorgane 2. a) Orthopädie mit Demonstrationen 2; b) Krankheiten der Harnröhre und Blase mit Uebungen im Katheterisieren und Elektro-Endoskopieren 2. a) Kursus der Verband- und Instrumentenlehre etc.; b) Kursus der Rachen-, Kiefer-, Mund- und Zahnkrankheiten mit Uebungen im Extrahieren der Zähne; c) (eventuell) chirurgische Propädeutik; d) (eventuell) chirurgische Poliklinik. a) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie 2; b) Kurs der Perkussion und Auskultation (für Anfänger) 2; c) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde; d) Poliklinik der Kinderkrankheiten. a) Verletzungen des Auges, deren Folgen und forense Bedeutung 1; b) Augenoperationslehre und Augenoperationskurs 4; c) Augenspiegelkurs 2. a) Kursus geburtshilflicher Operationen 4—8 stündig; b) Kursus gynäkolog. Operationen 4; c) Kursus gynäkolog. Diagnose und Therapie 3. a) Kursus der Orenheilkunde mit Demonstrationen und praktischen Uebungen 2 (R.); b) die Krankheiten des Ohrs in allgemeiner und forenser Beziehung 1. a) Histologisch-technische Uebungen 2; b) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs 2; c) bakteriologischer Kurs, vierwöchentlich; d) pathologische Anatomie des Nervensystems 1. Wichtige Kapitel aus der öffentlichen Gesundheitspflege 1. a) Kurs der klinisch-chemischen Diagnostik 2; b) klinische Technicismen zu diagnostischen und therapeutischen Zwecken 1. Beides im klin. Institute.

Dozenten

Vorlesungen

Philosophische Fakultät.

Frohschammer . . .	Philosophische Übungen
v. Christ	a) Antiquarisch-epigraphische Übungen im Antiquarium; b) im philolog Seminar: Euripides' Herakles, und griechische Stilübungen.
Radlkofer	Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität Karlstrasse 29.
Lommel	Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten.
Groth	Mineralog.- und mineralchemisches Laboratorium, täglich (Ak.)
Kuhn	a) Grammatik der Pāli-Sprache mit Erklärung eines Pāli-Textes 3; b) Erklärung des Rigveda 2.
Seeliger Hugo . . .	Praktische Übungen an den Instrumenten der k. Sternwarte.
Ranke Job.	a) Kursus der medizinischen Physik 1 (Ak); b) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie. (Ak).
Hommel	Lektüre türkischer Texte (Fortsetzung) 1.
Brenner	Deutsches Seminar.
Narr	Einleitung in die Hydrodynamik 2
Freih. v. Pechmann	Massanalyse für die Studierenden der Pharmazie im 3. Semester 1.
Muncker	a) Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert 4; b) Geschichte Miltons und der gleichzeitigen englischen Literatur 2; c) literargeschichtliche Übungen.
Simonsfeld	a) Historische Hilfswissenschaften 3; b) historische Übungen 1.
Königs	Pyridinderivate und Alkaloide 2.
Grätz	a) Mechanische Theorie der Wärme mit Anwendungen auf die Thermochemie 2; b) theoretische Optik 4.
Oehmichen	a) Historische Bühnenkunde etc. 4; b) Horaz Episteln II.
Pauly	Forstzoologische Exkursionen.
Freih. v. d. Pfordten	Oskisch und Umbrisch als Einführung in das Studium der altitalischen Dialektologie 2.
Krumbacher	a) Geschichte der vulgärgriechischen Literatur 2; b) vulgärgriechische Übungen 1.
Koeppel	Literarhistorische Übungen 1.
Geiger	Fortsetzung des Sanskritkurses 2.
Baumann	Methoden der chemischen und physikalischen Untersuchung des Bodens 4.
Oberhummer	a) Deutsche Landeskunde 4; b) geographische Übungen (für Philologen und Historiker) 1.
Naumann	Länderkunde von Asien 3.
Seeliger Gerh. . . .	Historische Übungen.
Boveri	a) Die tierischen Parasiten des Menschen 2 (Ak); b) Befruchtung und Zellteilung, Zeugungs- und Vererbungstheorien 1 (Ak).
Bauschinger	a) Anleitung zum Gebrauch der Planetentafeln 2; b) praktische Übungen an den Instrumenten der k. Sternwarte.
Gothar	a) Althochdeutsch und Altsächsisch 2; b) Altnordisch 2.
Fraas	a) Paläontologisches Praktikum 4, in der Lehrsammlung des paläontolog. Instituts; b) über fossile Amphibien und Reptilien 1, im paläontolog. Hörsaal.
Wölfflin Heinr. . .	a) Ästhetik der bildenden Künste 2; b) kunstgeschichtliche Übungen für Vorgerücktere 1.
Donle	Absorptionserscheinungen in der Optik 2.
Solereder	Exkursionen.
Stegmann	a) Kunstgeschichte der christlichen Kirche 2; b) Geschichte der Münchner Kunst im 19. Jahrhundert 1.
Traube	Handschriften 1; c) philologische Übungen. 1.
Hofer Bruno	Die Tiefsee und ihre Fauna 1.
Brunn Herm.	a) Darstellende Geometrie (Fortsetzung) 2; b) Elemente der Theorie der Differentialgleichungen 2.
Stürzinger	a) Die formelle Entwicklung der Conjugation in den romanischen Sprachen 2; b) Dante's Divina Commedia Interpretation (Forts.) 2.